

TRAFO

Akademie #1

18.01. – 20.01.2017
in Clausthal-Zellerfeld

Thema: Beteiligung

Akademie # 1

Datum: 18.01. – 20.01.2017
Ort: Clausthal-Zellerfeld
Thema: **Beteiligung**

„Beteiligung“ ist ein zentrales Thema in allen TRAFO-Projekten. Im Saarpfalz-Kreis lädt das Projekt Kultur-einrichtungen und alle Interessierten zu Gesprächen am Runden Tisch über die Zukunft der kulturellen Angebote ein. In Baden-Württemberg üben große und kleine Einrichtungen Arbeitsbeziehungen ein, die auf lange Sicht angelegt sind. Im niedersächsischen Seesen werden innerhalb von zwei Jahren aufeinander aufbauende Beteiligungsverfahren zu verschiedenen Themen von Architektur, Nutzungsplanung und Kooperationen im Jacobson-Haus umgesetzt. In Osterode werden durch die interkulturelle Öffnung neue Bevölkerungsgruppen in die Arbeit der Bibliothek einbezogen. In den Museen im Harz sollen Bürger/innen in die Neukonzeptionen der Ausstellungen eingebunden werden und im Oderbruch öffnet sich das Museum Schritt für Schritt hin zur Bevölkerung und bezieht einzelne Künstler/innen der Region in die Arbeit ein.

Folgende Fragen stellen sich bei diesen Prozessen: Was bedeutet Beteiligung? Sind Prozesse der Zusammenarbeit, Partizipation und Kooperation vergleichbar? Welche Ziele werden mit Beteiligungsprozessen verfolgt? Welche Konsequenzen hat „echte“ Beteiligung für Einrichtungen, Programmleitungen, Steuerungskreise, etc.? Wo sind der Beteiligung Grenzen gesetzt? Welche Besonderheiten ergeben sich für die ländlichen Räume?

Akademie-Ablauf

Bitte beachten Sie, dass die Akademie an unterschiedlichen Orten stattfinden wird. Sie finden die Ortsangaben vor dem jeweiligen Programmpunkt und als Kontaktdaten noch einmal auf Seite 6 sowie die dazugehörige Karte auf Seite 7.

Mittwoch, 18.01.2017

- ▶ 14:30 Uhr **Abfahrt Shuttle**
vom Hotel „Der Achtermann“ in Goslar zum Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld

- Ort:** Bergwerksmuseum Clausthal-Zellerfeld, Bornhardtstraße 16, 38678 Clausthal-Zellerfeld

- ab
- 14:30 Uhr **Ankommen:** Ankunft und Registrierung

- 15:00 Uhr **zu Gast:** Besuch und Führung im Bergwerksmuseum Clausthal-Zellerfeld
*Ulrich Reiff, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft und Leiter des TRAFO-Projektes
„Harz | Museen | Welterbe“*

- ▶ 16:00 Uhr **Abfahrt Shuttle**
vom Bergwerksmuseum Clausthal-Zellerfeld zum Veranstaltungsort Kaiser-Wilhelm-Schacht

Ort: Kaiser-Wilhelm-Schacht, Erzstraße 24, 38678 Clausthal-Zellerfeld

16:30 Uhr **Begrüßung**

*Gerhard Lenz, Stiftungsdirektor der Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin Kulturstiftung des Bundes*

17:00 Uhr **Keynote Lecture** „Partizipation, Ko-Kreation, Kooperation?

Beteiligungsformate in Kultureinrichtungen“, anschließend Diskussion

Ausgehend von der Frage, wie sich Kultureinrichtungen weiterentwickeln müssen, damit sie mit den gesellschaftlichen Veränderungen Schritt halten können, nähert sich Petra Zwaka dem zentralen Thema der Akademie. Welche Rolle spielt „Beteiligung“ in solchen Prozessen: Geht es um Partizipation, Ko-Kreation oder Arbeit auf Augenhöhe? Wer beteiligt wen und wozu? Wie kann Beteiligung praktisch aussehen? Wieviel und vor allem was kann ich Laien anvertrauen? Welche Möglichkeiten gibt es, den Verlauf eines Beteiligungsprozesses im Endprodukt sichtbar zu machen? Und wie kann man Enttäuschung auf Seiten der Beteiligten vermeiden?

Referentin: Petra Zwaka, Leiterin des Kulturamtes Tempelhof-Schöneberg in Berlin und des kommunalen Verbundes der regionalen Museen sowie der Gedenk- und Erinnerungsorte im Bezirk.

18:30 Uhr Gemeinsamer Weg vom Kaiser-Wilhelm-Schacht zum Glückauf-Saal

Ort: Glückauf-Saal, An der Marktkirche 7, 38678 Clausthal-Zellerfeld

19:00 Uhr Empfang und gemeinsames Abendessen

Begrüßung durch Britta Schweigel, Bürgermeisterin Clausthal-Zellerfeld

► 21:30 Uhr **Abfahrt Shuttle**

vom Glückauf-Saal zum Hotel „Der Achtermann“ in Goslar

Donnerstag, 19.01.2017

► 8:15 Uhr **Abfahrt Shuttles**

vom Hotel „Der Achtermann“ zur Grube Samson (Gruppe A)
und zum 19-Lachter-Stollen / Knesebeckschacht (Gruppe B)

Orte: Grube Samson, Am Samson 2, 37444 Sankt Andreasberg oder
19-Lachter-Stollen, Im Sonnenglanz 18, 38709 Wildeman

9:00 Uhr **zu Gast:** Führung durch die Besucherbergwerke und TRAFO-Projekte
„Harz | Museen | Welterbe“

Ort: Kaiser-Wilhelm-Schacht, Erzstraße 24, 38678 Clausthal-Zellerfeld

11:30 Uhr **Beteiligung konkret 1** / Kollegiale Beratung: Diskussion mit den Akademieteilnehmer/innen
zu aktuellen Fragestellungen aus dem Projekt „Harz | Museen | Welterbe“

12:15 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr **im Gespräch:** Interviews mit Vertretern der TRAFO-Projekte zum Stand der Projektumsetzung unter dem besonderen Gesichtspunkt der Beteiligung.

15:00 Uhr **Zeit für informellen Austausch** und Kaffeepause

16:30 Uhr **Beteiligung konkret 2** / Thementische: Diskussion und Austausch mit externen Experten aus der Praxis zu den Chancen und den Herausforderungen von Beteiligungsprojekten.
Zentrale Fragestellungen: Wem gegenüber sollten sich Kultureinrichtungen öffnen, und in welchen Bereichen sind Öffnungen sinnvoll? Welche Anforderungen haben Beteiligungsprojekte an Kulturinstitutionen, Mitarbeiter und Verwaltung? Mit welchen Konsequenzen muss man rechnen? Wie kann Beteiligung gelingen?

Es besteht die Möglichkeit an zwei Thementischen teilzunehmen.

Abgabe der Autorschaft. Immer wieder sieht man, dass sich Institutionen davor scheuen, externe Perspektiven in ihre Ausstellungen und Veranstaltungen einzuladen und Kommentare aus anderen Blickwinkeln, Ergänzungen oder Befragungen ihrer jeweiligen Formate zuzulassen. Was passiert also, wenn eine Institution fremde Perspektiven und Disziplinen ins Haus holt? Darf man zulassen, dass dabei methodische und wissenschaftliche Kompetenzen der ausgebildeten Mitarbeiter/innen in Frage gestellt werden? Welche Ergebnisse kann man in solchen Projekten erwarten? Und wie reagiert das Publikum?

Referent: Kevin Breß, wissenschaftlicher Assistent der Direktorin, Projektmanager und Co-Kurator „Grassi invites“, Grassi Museum für Völkerkunde, Leipzig

Zweckentfremdung. Beteiligung in der Kunst wird oft mit einem gesellschaftlichen Auftrag verknüpft. Sie soll Identität stiften, neue Zuschauer binden, Menschen bewegen, sich einbringen. Wird Kunst in solchen Prozessen zweckentfremdet? Welche Verantwortung übernimmt der Künstler in solchen Prozessen – eine rein künstlerische oder auch eine kulturpolitische? Welches Interesse haben Künstler an Beteiligungsprojekten? Und was haben diejenigen davon, die sich beteiligen sollen?

Referent: Adam Page, freier Künstler

Alltagsbezug. Viele Menschen finden sich in den bestehenden kulturellen Angeboten nicht wieder. Sie erwarten oder finden dort keine Anknüpfungspunkte an ihre Alltagswelt oder ihre aktuellen Fragen. Wie müssen Beteiligungsangebote aufgebaut sein, um Menschen zu erreichen, die sich von kulturellen Angeboten ansonsten nicht angesprochen fühlen? Welche Rolle sollen und können Bürger übernehmen und zu welchem Zweck? Sind sie vor allem Experten ihres Alltags oder können sie zu Kuratoren, Schauspielern und Dramaturgen werden? Wie muss man sie darauf vorbereiten?

Referentin: Miriam Tscholl, Leiterin Bürgerbühne Schauspielhaus Dresden

Lokale Identität. Wie kann es gelingen, Bürger/innen mit ihren Expertisen für lokale Themen in die Entwicklung und Umgestaltung von (Dauer-) Ausstellungen einzubinden? Was lässt sich damit erreichen? Gibt es Grenzen der Beteiligung? Wie geht man etwa mit Wünschen und Erwartungen um, die den eigenen (Qualitäts-) Vorstellungen widersprechen? Nimmt das Publikum die partizipativ entstandenen Ausstellungen an?

Referent: Tore Dobberstein, Komplizen Planungsbüro

► 19:00 Uhr **Abfahrt Shuttle**
vom Kaiser-Wilhelm-Schacht zum Abendessen im Polsterberger Hubhaus

Ort: Polsterberg 1, 38678 Clausthal-Zellerfeld

19:30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen im Polsterberger Hubhaus

- 21:30 Uhr **Abfahrt Shuttle**
vom Polsterberger Hubhaus zum Hotel „Der Achtermann“ in Goslar

Freitag, 20.01.2017

- 9:00 Uhr **Abfahrt Shuttle**
vom Hotel „Der Achtermann“ in Goslar zum Veranstaltungsort Kaiser-Wilhelm-Schacht

Ort: Kaiser-Wilhelm-Schacht, Erzstraße 24, 38678 Clausthal-Zellerfeld

9:30 Uhr **Beteiligung konkret 3** / Erfahrungen für die eigene Arbeit sichern:
Die Teilnehmer/innen verorten die Erfahrungen aus den ersten beiden Projekttagen in ihren konkreten Projektzusammenhängen. Durch die Methode der sogenannten Netzwerkanalyse entsteht ein Bild der bisherigen Projektstruktur jedes einzelnen TRAFO-Projektes. Gleichzeitig wird sichtbar, welche Leerstellen insbesondere unter der Thematik „Beteiligung“ noch bestehen und zukünftig stärker berücksichtigt werden müssen. Die entstandenen Bilder werden anschließend im Plenum diskutiert.

12:00 Uhr **Resümee:**

- Das habe ich mitgenommen. Das sind unsere nächsten Schritte
- Feedback zur Veranstaltung allgemein
- Erwartungen an die nächsten TRAFO-Akademien
- Themen und Orte für die nächsten TRAFO-Akademien

13:00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen und Abreise

- 13:30 Uhr **Abfahrt Shuttle**
vom Kaiser-Wilhelm-Schacht zum Bahnhof in Goslar

bis

15:00 Uhr Zeit für individuelle Rückfragen an das TRAFO-Team